

164. Jahrgang

Düsseldorf, Donnerstag, den 21. Januar 1982

Nummer 3

**B. Verordnungen, Verfügungen und Bekanntmachungen
des Regierungspräsidenten****Allgemeine Innere Verwaltung**

- 26 Vorladung zur Entschädigungsfeststellungsverhandlung in einem Verfahren zur Enteignung von Grundeigentum - Gemarkung Duisburg - S. 29
- 27 Vorladung zur Entschädigungsfeststellungsverhandlung in einem Verfahren zur Enteignung von Grundeigentum - Gemarkung Duisburg - S. 29
- 28 Vorladung zur Entschädigungsfeststellungsverhandlung in einem Verfahren zur Enteignung von Grundeigentum - Gemarkung St. Hubert - S. 30
- 29 Erteilung einer Vermessungsgenehmigung (Dipl.-Ing. Herwig Detering, Wuppertal). S. 30
- 30 Erteilung einer Vermessungsgenehmigung (Dipl.-Ing. Eckart Kiep, Wuppertal). S. 30
- 31 Erteilung einer Vermessungsgenehmigung (Dipl.-Ing. Gerd Schölling, Mettmann). S. 30
- 32 Zurücknahme einer Vermessungsgenehmigung (Dipl.-Ing. H. Detering, Wuppertal-Barmen). S. 30
- 33 Zurücknahme einer Vermessungsgenehmigung (Dipl.-Ing. Eckart Kiep, Wuppertal). S. 31
- 34 Zurücknahme einer Vermessungsgenehmigung (Dipl.-Ing. Gerd Schölling, Mettmann). S. 31
- 35 Beendigung der Abwicklung der Geschäftsstelle des verstorbenen Öffentl. best. Verm.-Ingenieurs Dipl.-Ing. Harald Berns, Futterstraße 17, 5600 Wuppertal 2. S. 31

Wirtschaft und Verkehr

- 36 Erlaubnis für die Herstellung eines Privatgleisanschlusses (Fa. Kölbl GmbH u. Co., Essen). S. 31

Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

- 37 Wasserschau im Verbandsgebiet des Wasserverbandes der Wupper in Leverkusen. S. 31

Kulturelle Angelegenheiten

- 38 Umbildung Evangelischer Kirchengemeinden. S. 31

**C. Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen
anderer Behörden und Dienststellen**

- 39 Topographische Landeskartenwerke - Neuerscheinungen und Neuaufgaben - S. 33
- 40 Tierseuchenverordnung der Stadt Krefeld zum Schutze gegen die Tuberkulose des Rindes. S. 35
- 41 Ungültigkeitserklärung eines Dienstausschusses (Sigrid Radzonnath). S. 35
- 42 Aufgebot eines Sparkassenbuches (Nr. 2113314). S. 35
- 43 Aufgebote von Sparkassenbüchern (Nr. 19342641 und Nr. 11015393). S. 35
- 44 Kraftloserklärung von Sparkassenbüchern (Nr. 12057493 und Nr. 19482223). S. 35

B.**Verordnungen
Verfügungen und Bekanntmachungen
des Regierungspräsidenten****Allgemeine Innere Verwaltung**

- 26 **Vorladung zur
Entschädigungsfeststellungsverhandlung
in einem Verfahren zur
Enteignung von Grundeigentum
- Gemarkung Duisburg -**

Der Regierungspräsident
27.11-13/79

Düsseldorf, den 5. Januar 1982

Der Oberstadtdirektor Duisburg - Liegenschaftsamt - hat den Antrag gestellt, die Entschädigung für die Inanspruchnahme des zum Bau und Betrieb der Stadtbahn Duisburg in der Gemarkung Duisburg, Flur 326, Flst. Nr. 43, benötigten Grundeigentums festzustellen.

Die Entschädigung wird am Mittwoch, dem 3. 2. 1982, um 9.00 Uhr, im Stadthaus an der Moselstr., 4100 Duisburg 1, Zimmer 230, II. Etage, erörtert.

Alle Beteiligten, die von mir nicht besonders vorgeladen sind, werden aufgefordert, ihre Rechte in der Verhandlung wahrzunehmen.

Auch wenn Beteiligte ausbleiben, kann die Entschädigung festgestellt und über ihre Auszahlung oder Hinterlegung verfügt werden.

Kosten zur Wahrnehmung des Termins können nicht erstattet werden.

Im Auftrag
Schulze-Stapen

Abl. Reg. Ddf. 1982 S. 29.

- 27 **Vorladung zur
Entschädigungsfeststellungsverhandlung
in einem Verfahren zur
Enteignung von Grundeigentum
- Gemarkung Duisburg -**

Der Regierungspräsident
27.11-15/79

Düsseldorf, den 5. Januar 1982

Der Oberstadtdirektor Duisburg - Liegenschaftsamt - hat den Antrag gestellt, die Entschädigung für die Inanspruchnahme des zum Bau und Betrieb der Stadtbahn Duisburg in der Gemarkung Duisburg, Flur 326, Flst. Nr. 41, benötigten Grundeigentums festzustellen.

Die Entschädigung wird am Mittwoch, dem 3. 2. 1982, um 11.00 Uhr, im Stadthaus an der Moselstr., 4100 Duisburg 1, Zimmer 230, II. Etage, erörtert.

Alle Beteiligten, die von mir nicht besonders vorgeladen sind, werden aufgefordert, ihre Rechte in der Verhandlung wahrzunehmen.

jur



Auch wenn Beteiligte ausbleiben, kann die Entschädigung festgestellt und über ihre Auszahlung oder Hinterlegung verfügt werden.

Kosten zur Wahrnehmung des Termins können nicht erstattet werden.

Im Auftrag
Schulze-Stapen

Abl. Reg. Ddf. 1982 S. 29.

28 **Vorladung zur
Entschädigungsfeststellungsverhandlung
in einem Verfahren zur
Enteignung von Grundeigentum
- Gemarkung St. Hubert -**

Der Regierungspräsident
27.11-30/79

Düsseldorf, den 6. Januar 1982

Der Oberkreisdirektor - Tiefbauamt - hat den Antrag gestellt, die Entschädigung für die Inanspruchnahme des zum Bau der Kreisstraße 15/23 in der Gemarkung St. Hubert, Flur 16, Flurstück Nr. 53 und 55 benötigten Grundeigentums festzustellen.

Die Entschädigung wird am Mittwoch, dem 10. Februar 1982, um 10.00 Uhr, im Stadtgebäude Kempen, Burgring 17, CDU-Fraktionszimmer, Erdgeschoß, erörtert.

Alle Beteiligten, die von mir nicht besonders vorgeladen sind, werden aufgefordert, ihre Rechte in der Verhandlung wahrzunehmen.

Auch wenn Beteiligte ausbleiben, kann die Entschädigung festgestellt und über ihre Auszahlung oder Hinterlegung verfügt werden.

Kosten zur Wahrnehmung des Termins können nicht erstattet werden.

Im Auftrag
Schulze-Stapen

Abl. Reg. Ddf. 1982 S. 30.

29 **Erteilung
einer Vermessungsgenehmigung
(Dipl.-Ing. Herwig Detering, Wuppertal)**

Der Regierungspräsident
33.2416

Düsseldorf, den 4. Januar 1982

Gemäß Abschnitt B Nummer 9 Absatz 2 Buchstabe c des RdErl. des fr. Ministers für Landesplanung, Wohnungsbau und öffentliche Arbeiten vom 5. 4. 1962 (SMBI. NW. 71342) habe ich dem Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Dipl.-Ing. Herwig Detering, Hatzfelder Straße 35, 5600 Wuppertal 2 die Genehmigung erteilt, unter seiner Leitung und Aufsicht den Vermessungstechniker Hansgünter Ley

zur Mitwirkung bei Katastervermessungen heranzuziehen (Vermessungsgenehmigung II).

An die Oberstadt- und Oberkreisdirektoren
des Bezirks

Abl. Reg. Ddf. 1982 S. 30.

30 **Erteilung
einer Vermessungsgenehmigung
(Dipl.-Ing. Eckart Kiep, Wuppertal)**

Der Regierungspräsident
33.2416

Düsseldorf, den 11. Januar 1982

Gemäß Abschnitt B Nummer 9 Absatz 2 Buchstabe b des RdErl. des fr. Ministers für Landesplanung, Wohnungsbau und öffentliche Arbeiten vom 5. 4. 1962 (SMBI. NW. 71342) habe ich dem Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Dipl.-Ing. Eckart Kiep, Bogenstraße 4, 5600 Wuppertal 2 die Genehmigung erteilt, unter seiner Leitung und Aufsicht den Ing. f. Vermessungstechnik Dießer Paß zur Mitwirkung bei Katastervermessungen heranzuziehen (Vermessungsgenehmigung II).

An die Oberstadt- und Oberkreisdirektoren
des Bezirks

Abl. Reg. Ddf. 1982 S. 30.

31 **Erteilung
einer Vermessungsgenehmigung
(Dipl.-Ing. Gerd Schölling, Mettmann)**

Der Regierungspräsident
33.2416

Düsseldorf, den 6. Januar 1982

Gemäß Abschnitt B Nummer 8 Absatz 1 Buchstabe a des RdErl. des fr. Ministers für Landesplanung, Wohnungsbau und öffentliche Arbeiten vom 5. 4. 1962 - Z C 2-7160 - (SMBI. NW. 71342) habe ich dem Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Dipl.-Ing. Gerd Schölling, Dessauer Weg 10, 4020 Mettmann die Genehmigung erteilt, Katastervermessungen durch den Vermessungsassessor Dipl.-Ing. Eginhard Straetz ausführen zu lassen (Vermessungsgenehmigung I). Diese Genehmigung gilt mit dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs.

An die Oberstadt- und Oberkreisdirektoren
des Bezirks.

Abl. Reg. Ddf. 1982 S. 30.

32 **Zurücknahme
einer Vermessungsgenehmigung
(Dipl.-Ing. H. Detering, Wuppertal-Barmen)**

Der Regierungspräsident
33.2416

Düsseldorf, den 4. Januar 1982

Die dem Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Dipl.-Ing. Herwig Detering, Hatzfelder Straße

35, 5600 Wuppertal-Barmen, mit Verfügung vom 6. 7. 1981 - 33.2416 - (Abl. Reg. Düsseldorf S. 278/1981) erteilte Vermessungsgenehmigung für die Vermessungsassessorin Dipl.-Ing. Jeanette Detering ist erloschen.

An die Oberstadt- und Oberkreisdirektoren des Bezirks

Abl. Reg. Ddf. 1982 S. 30.

**33 Zurücknahme
einer Vermessungsgenehmigung
(Dipl.-Ing. Eckart Kiep, Wuppertal)**

Der Regierungspräsident
33.2416

Düsseldorf, den 4. Januar 1982

Die dem Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Dipl.-Ing. Eckart Kiep mit Verfügung vom 1. Oktober 1973 - 33.2416 - (Abl. Reg. Düsseldorf S. 413/1973) erteilte Vermessungsgenehmigung für den Vermessungstechniker Hansgünter Ley ist erloschen.

An die Oberstadt- und Oberkreisdirektoren des Bezirks

Abl. Reg. Ddf. 1982 S. 31.

**34 Zurücknahme
einer Vermessungsgenehmigung
(Dipl.-Ing. Gerd Schölling, Mettmann)**

Der Regierungspräsident
33.2416

Düsseldorf, den 4. Januar 1982

Die dem Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Dipl.-Ing. Gerd Schölling, Dessauer Weg 10, 4020 Mettmann, mit Verfügung vom 3. 8. 1981 (Abl. Reg. Düsseldorf, S. 244/1981) erteilte Vermessungsgenehmigung für den Vermessungsassessor Dr.-Ing. Hans-Peter Fitzen ist erloschen, da Herr Dr. Fitzen als Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur zugelassen wurde.

An die Oberstadt- und Oberkreisdirektoren des Bezirks

Abl. Reg. Ddf. 1982 S. 31.

**35 Beendigung der Abwicklung
der Geschäftsstelle des verstorbenen
Öffentl. best. Verm.-Ingenieurs
Dipl.-Ing. Harald Berns,
Futterstraße 17, 5600 Wuppertal 2**

Der Regierungspräsident
33.2412

Düsseldorf, den 11. Januar 1982

Die im Amtsblatt der Regierung Düsseldorf S. 320/1981 veröffentlichte Abwicklung der o.g. Geschäftsstelle durch Herrn Öffentl. best. Verm.-Ingenieur Dipl.-Ing. Eckart Kiep ist mit Wirkung vom

31. 12. 1981 beendet. Zum gleichen Zeitpunkt sind die noch Herrn Berns erteilten Vermessungsgenehmigungen für den Ingenieur für Vermessungstechnik Dieter Paß (Abl. Reg. Düsseldorf S. 35/1971) und für den Ing. (grad.) Dietrich Vogel (Abl. Reg. Düsseldorf S. 376/1978) erloschen.

An die Oberstadt- und Oberkreisdirektoren des Bezirks

Abl. Reg. Ddf. 1982 S. 31.

Wirtschaft und Verkehr

**36 Erlaubnis
für die Herstellung eines Privatgleisanschlusses
(Fa. Kölbl GmbH u. Co., Essen)**

Der Regierungspräsident
53.72-27/1-81

Düsseldorf, den 6. Januar 1982

Aufgrund der §§ 34, 35 i. V. m. § 12 des Landeseisenbahngesetzes vom 5. 2. 1957 (GV. NW. S. 11) in der z. Z. gültigen Fassung habe ich der Firma Kölbl GmbH u. Co., Essen, die Erlaubnis zum Bau eines Privatgleisanschlusses, angeschlossen an das DB-Ausziehgleis auf dem Bf. Rheinkamp auf Höhe von Bahn-km 14,9 der DB-Strecke Kleve-Duisburg unter Bedingungen, Vorbehalten, Auflagen und Hinweisen erteilt.

Abl. Reg. Ddf. 1982 S. 31.

Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

**37 Wasserschau
im Verbandsgebiet des Wasserverbandes
der Wupper in Leverkusen**

Der Regierungspräsident
54.II. 173/30120

Düsseldorf, den 11. Januar 1982

Die diesjährige Wasserschau gemäß § 121 des Wassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeswassergesetz - LWG -) vom 4. 7. 1979 für das Verbandsgebiet des Wasserverbandes der Wupper in Leverkusen wird von mir am 25. 3. 1982 durchgeführt.

Beginn: 14.00 Uhr.

Treffpunkt ist die Rehbock-Anlage an der Einmündung des Wiembaches in die Wupper in Leverkusens-Opladen.

Abl. Reg. Ddf. 1982 S. 31.

Kulturelle Angelegenheiten

**38 Umbildung
Evangelischer Kirchengemeinden**

Der Regierungspräsident
44.92.05

Düsseldorf, den 27. Dezember 1981

Urkunde über die Umbildung des Verbandes Evangelischer Kirchengemeinden in der Stadt Neuss

Aufgrund von § 9 Absätze 2 und 3 des Kirchengesetzes betreffend die Zusammenarbeit benachbarter

Kirchengemeinden und Kirchenkreise in gemeinsamen Angelegenheiten (Verbandsgesetz) vom 18. 1. 1963 wird nach Anhören der Beteiligten folgendes festgesetzt:

§ 1

Der Verband Evangelischer Kirchengemeinden in der Stadt Neuss wird dergestalt umgebildet, daß neben den bisherigen Kirchengemeinden Evangelische Christuskirchengemeinde Neuss, Evangelische Reformationskirchengemeinde Neuss und Evangelische Kirchengemeinde Neuss-Süd die Evangelische Kirchengemeinde Norf-Nievenheim in den Verband Evangelischer Kirchengemeinden in der Stadt Neuss aufgenommen wird.

§ 2

Diese Urkunde tritt am 1. Januar 1982 in Kraft.

Düsseldorf, den 24. November 1981

Evangelische Kirche
im Rheinland
Das Landeskirchenamt

Urkunde

Die durch Urkunde vom 24. 11. 1981 von der Evangelischen Kirche im Rheinland - Landeskirchenamt - vollzogene Umbildung des Verbandes Evangelischer Kirchengemeinden in der Stadt Neuss wird hiermit für den staatlichen Bereich anerkannt.

Düsseldorf, den 27. Dezember 1981
44.92.05

Der Regierungspräsident

Abl. Reg. Ddf. 1982 S. 31

C.
Rechtsvorschriften
und Bekanntmachungen anderer
Behörden und Dienststellen

39

Topographische Landkartenwerke
- Neuerscheinungen und Neuauflagen -

Landesvermessungsamt Nordrhein-Westfalen
 33 - 3655.1

Bonn, den 20. Dezember 1981

Bekanntmachung des Landesvermessungsamtes Nordrhein-Westfalen vom 20. 12. 1981

Seit der Bekanntmachung vom 20. 5. 1981 sind die nachstehend aufgeführten Blätter der topographischen Landkartenwerke neu erschienen bzw. in neuer Auflage herausgegeben worden.

1. Hauptkartenwerke

1.1 Deutsches Grundkartenwerk 1:5 000

Neu hergestellte Blätter

Die Kennbuchstaben haben folgende Bedeutung:

A = Regierungsbezirk Düsseldorf

B = Regierungsbezirk Köln

Reg.- Bez.	Blattname	Rechts- wert	Hoch- wert	Ausgabe	Auflage- jahr	Katasteramt
A	Bönninghardt West	2 530	5 714	m. Höhenl.	1981	Kleve
	Heelden	2 530	5 740	m. Höhenl.	1981	Kleve
	Heeren	2 530	5 738	m. Höhenl.	1981	Kleve
	Empel	2 528	5 740	m. Höhenl.	1981	Kleve
	Monheim NO	2 562	5 662	m. Höhenl.	1981	Mettmann
	Düsseldorf, Heerdt West	2 548	5 676	m. Höhenl.	1981	Neuss
	Neuss Hafen	2 548	5 674	m. Höhenl.	1981	Neuss
	Neuss Grimmlinghausen	2 552	5 670	m. Höhenl.	1981	Neuss
	Dülken Schirick	2 524	5 680	o. Höhenl.	1981	Viersen
	Boisheimer Nette	2 520	5 680	m. Höhenl.	1981	Viersen
	Dülken Nord	2 522	5 680	m. Höhenl.	1981	Viersen
	Viersen	2 526	5 680	m. Höhenl.	1981	Viersen
	Lötsch	2 518	5 682	m. Höhenl.	1981	Viersen
	Süchteln Ost	2 526	5 682	m. Höhenl.	1981	Viersen
	Mackenstein	2 522	5 676	m. Höhenl.	1981	Viersen
	Birgen	2 520	5 676	m. Höhenl.	1981	Viersen
	Brüggen Öbel	2 510	5 678	Bodenk.	1981	Viersen
	Lobberich, Kösum	2 520	5 682	m. Höhenl.	1981	Viersen
	Dülken Süd	2 522	5 678	m. Höhenl.	1981	Viersen
	Haagscher Berg	2 530	5 716	m. Höhenl.	1981	Wesel
	Metzekath	2 528	5 716	m. Höhenl.	1981	Wesel
	Bönninghardt Nord	2 532	5 716	m. Höhenl.	1981	Wesel
	Die Hess	2 530	5 722	m. Höhenl.	1981	Wesel
	Veen Nord	2 530	5 720	m. Höhenl.	1981	Wesel
	Labeck	2 526	5 722	m. Höhenl.	1981	Wesel
	Labeck Ost	2 528	5 722	m. Höhenl.	1981	Wesel
	Duisburg, Homberg	2 548	5 702	m. Höhenl.	1981	Duisburg

Hinweis:

Über den Bearbeitungsstand der verschiedenen Ausgaben des Deutschen Grundkartenwerkes 1:5 000 führt das Landesvermessungsamt Übersichten. Interessenten können diese Übersichten auf Anforderung kostenfrei erhalten.

1.2 Topographische Karten 1:25 000 bis 1:100 000

Fortgeführte Blätter

Reg.- Bez.	Maßstab	Blattname	Blatt- Nummer	Ausgabe	Fort- führungs- stand	Nr. und Jahr der Auflage
A	1:25 000	Neuss	4806	A, N	1980	13/1981
A	1:25 000	Hilden	4807	A, N	1980	13/1981
A, B	1:25 000	Pulheim	4906	A, N	1980	15/1981
A, B	1:25 000	Leverkusen	4907	A, N	1980	14/1981
A	1:100 000	Köln	C 5 106	A, NS	1974-75	5/1981

2. Sonderkarten

Reg.-Bez.	Maßstab	Ausgabe	Titel	Preis DM
A, B	1:50 000	Wanderkarte	Maas-Schwalm-Nette 1. Auflage	9,-
A	1:200 000	Reg. Bez. Düsseldorf 6. Auflage 1981		6,-
A, B	1:50 000	Kreiskarte	Nr. 33 Krs. Neuss Stadt Mönchengladbach 2. Auflage 1981	7,-
	1:50 000	Kreiskarte	Nr. 52 4. Auflage 1981	7,-

Die Karten können bezogen werden:

Zu 1.1

durch die in der letzten Spalte angegebenen Katasterämter der Kreise und kreisfreien Städte

Zu 1.2 bis 3.

a) durch die Kartenvertriebsstellen

1. Landkartengroßhandlung Gleumes & Co.
Hohenstaufenring 47-51
5000 Köln
2. Geo-Center
Honigwiesenstraße 25
7000 Stuttgart 80
3. Touring-Kartendienst
Heinz Schröder
Bergblick 13
3250 Hameln 7
4. Sauerlandverlag e.Gen.m.b.H.
Theodor-Heuss-Ring 4-6
5860 Iserlohn
5. Landkartengrosso Orgs
Rosastraße 12
4300 Essen 1

b) durch Buchhandlungen

c) durch das Landesvermessungsamt

Nordrhein-Westfalen
Muffendorfer Straße 19-21
Postfach 20 50 07
Telefon (02 28) 84 63 34
5300 Bonn 2

d) durch die Katasterämter der Kreise und kreisfreien Städte, soweit es sich um Blätter der topographischen Hauptkartenwerke 1:25 000, 1:50 000 und 1:100 000 handelt, in denen das Kreis- bzw. Stadtgebiet ganz oder teilweise dargestellt wird.

Die Druckschriften können nur durch das Landesvermessungsamt Nordrhein-Westfalen bezogen werden.

Über alle herausgegebenen Kartenblätter der topographischen Landeskartenwerke, deren Lieferbedingungen, Bezugsquellen und Verkaufspreise gibt das Landesvermessungsamt jährlich ein Kartenverzeichnis heraus, das an Interessenten unentgeltlich abgegeben wird.

Abl. Reg. Ddf. 1982 S. 33.

40 **Tierseuchenverordnung
der Stadt Krefeld zum Schutze
gegen die Tuberkulose des Rindes**

Der Regierungspräsident
26.2127

Düsseldorf, den 11. Januar 1982

Aufgrund des § 17b (2) des Tierseuchengesetzes vom 26. 6. 1909 (RGBl. S. 519) in der Neufassung vom 28. 3. 1980 (BGBl. I S. 386), des § 1 (5) des Gesetzes zur Ausführung des Viehseuchengesetzes vom 4. 6. 1963 (GV. NW. 1963 S. 203) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. 7. 1978 (GV. NW. 1978 S. 290) sowie der §§ 3, 5 und 17 der Verordnung zum Schutz gegen die Tuberkulose des Rindes vom 16. 6. 1972 (BGBl. I S. 915), zuletzt geändert am 21. 1. 1981 (BGBl. I S. 130) wird für das Stadtgebiet Krefeld angeordnet:

§ 1

Jeder Besitzer von über 2 Jahre alten Rindern ist verpflichtet, diese Tiere im Abstand von 2 Jahren amtstierärztlich oder durch amtlich beauftragte Tierärzte auf Tuberkulose untersuchen zu lassen.

§ 2

Der Besitzer oder sein Vertreter ist verpflichtet, bei der Untersuchung die erforderliche Hilfe zu leisten.

§ 3

Werden in einem Rinderbestand Tuberkulin-Proben durchgeführt, so hat der Besitzer, sofern nicht eine Untersuchung nach dieser Verordnung vorliegt, das Ergebnis dem Amtstierarzt unverzüglich mitzuteilen.

§ 4

Ordnungswidrig im Sinne des § 76 (2) Nr. 2 des Tierseuchengesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig seine über 2 Jahre alten Rinder nicht im zweijährigen Abstand amtstierärztlich oder durch amtlich beauftragte Tierärzte auf Tuberkulose untersuchen läßt, nicht die bei der Untersuchung erforderliche Hilfe leistet oder die Ergebnis-Mitteilung nach § 3 dieser Verordnung über durchgeführte Tuberkulin-Proben an den Amtstierarzt unterläßt. Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 76 (3) des Tierseuchengesetzes mit einer Geldbuße bis zu 30 000,- DM geahndet werden.

§ 5

Diese Tierseuchenverordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft; die vorstehende Verordnung wird hiermit verkündet.

Krefeld, den 22. Dezember 1981

Der Oberstadtdirektor
als Kreisordnungsbehörde
In Vertretung
Dr. Stienen
Stadtdirektor

Abl. Reg. Ddf. 1982 S. 35

41 **Ungültigkeitserklärung
eines Dienstaussweises**
(Sigrid Radzonath)

Der vom Polizeipräsidenten in Wuppertal für die Regierungsangestellte Sigrid Radzonath am 28. 9. 1977 ausgestellte Dienstaussweis ist in Verlust geraten.

Der Ausweis wird hiermit für ungültig erklärt.

Wuppertal, den 6. Januar 1982

Der Polizeipräsident
Wuppertal

Abl. Reg. Ddf. 1982 S. 35.

42 **Aufgebot
eines Sparkassenbuches**
(Nr. 2113314)

Das Sparkassenbuch Nr. 2113314 wurde der Stadt-Sparkasse Langenfeld/Rhld. als verloren gemeldet.

Der Inhaber des Sparkassenbuches wird aufgefordert, binnen einer Frist von drei Monaten vom Tage dieser Bekanntmachung an gerechnet, unter Vorlage des Sparkassenbuches seine Rechte bei der Stadt-Sparkasse Langenfeld/Rhld. anzumelden.

Nach Ablauf der genannten Frist wird das Sparkassenbuch für kraftlos erklärt.

Langenfeld, den 28. Dezember 1981

Stadt-Sparkasse
Langenfeld/Rhld.

Der Vorstand
Kratz Stein

Abl. Reg. Ddf. 1982 S. 35.

43 **Aufgebote von Sparkassenbüchern**
(Nr. 19342641 und Nr. 11015393)

Es werden die Aufgebote der Sparkassenbücher Nr. 19342641 und Nr. 11015393 der Stadt-Sparkasse Solingen beantragt. Die Inhaber der Urkunden werden aufgefordert, spätestens bis zum 29. März 1982 ihre Rechte anzumelden. Widrigenfalls erfolgt die Kraftloserklärung der Urkunden.

Solingen, den 29. Dezember 1981

Stadt-Sparkasse
Solingen

Abl. Reg. Ddf. 1982 S. 35.

44 **Kraftloserklärung
von Sparkassenbüchern**
(Nr. 12057493 und Nr. 19482223)

Die Sparkassenbücher Nr. 12057493 und Nr. 19482223 der Stadt-Sparkasse Solingen werden gemäß § 13 SpkVO für kraftlos erklärt. Die entstandenen Barauslagen (Inserat) tragen die Antragsteller.

Solingen, den 29. Dezember 1981

Stadt-Sparkasse Solingen

Abl. Reg. Ddf. 1982 S. 35.

Herausgeber: Der Regierungspräsident Düsseldorf

Druck: Firma A. Bagel, Düsseldorf

Einsendungen für das Amtsblatt für den Regierungsbezirk Düsseldorf und den Öffentlichen Anzeiger – Beilage zum Regierungsamtsblatt – sind nur an den Regierungspräsidenten – Amtsblattstelle – Cecilienallee 2, 4000 Düsseldorf 30, zu richten.

Das Amtsblatt und der Öffentliche Anzeiger erscheinen wöchentlich. Redaktionsschluß:

Amtsblatt: Freitag, 10.00 Uhr

Öffentlicher Anzeiger: Montag, 10.00 Uhr

Bezug: Laufender Bezug nur im Abonnement. Abonnementsbestellungen und -abbestellungen können für den folgenden Abonnementszeitraum – 1. 1. bis 30. 6. und 1. 7. bis 31. 12. – nur berücksichtigt werden, wenn sie spätestens am 31. Mai bzw. 30. November dem Herausgeber vorliegen.

Bei jedem Schriftwechsel die auf dem Adressenetikett in der Mitte obenstehende sechsstellige Kundennummer angeben, bei Adressenänderung das Adressenetikett mit richtiger Adresse an den Herausgeber zurücksenden.

Einzelstücke werden nur durch den August Bagel Verlag, Tel.: 6 88 82 93/2 94, gegen Voreinsendung von 1,— DM für die Ausgabe A mit Öffentlichem Anzeiger und von 0,60 DM für die Ausgabe B ohne Öffentlichen Anzeiger einschließlich der Versandkosten pro Einzelheft, zahlbar auf das Postscheckkonto der August Bagel Verlag GmbH, Köln 8516-507, geliefert.

Bezugspreise: Die Bezugspreise betragen halbjährlich für die Ausgabe A (2seitiger Druck) mit Öffentlichem Anzeiger 21,— DM, für die Ausgabe B (1seitiger Druck) ohne Öffentlichen Anzeiger 18,— DM.

Die Bezugsgebühren werden vom Herausgeber erhoben.

Einrückungsgebühren für die 2spaltige Zeile oder deren Raum 1,50 DM.